

INHALT

| | |
|---|-----|
| Vorwort | VII |
| I. VORBEMERKUNGEN | 1 |
| § 1 Zur Aufgabe und Methode der Untersuchung | 1 |
| Charakterisierung der Aufgabe 1 — Zur Methode 2 — Aufriß der Arbeit 3 — Fragen der Interpretation und Wertung 3 | |
| § 2 Zur Forschungsliteratur | 4 |
| Allgemeine Situation der Forschung 4 — Überblick über die engere thematische Literatur: J. Simon 5 — J. Derbolav 8 — Fr. Schmidt 12 — H. Lauener 15 — K. Löwith 17 | |
| II. INTERPRETATIONEN ZU HEGELS AUSSERUNGEN ÜBER DIE SPRACHE | 23 |
| § 3 Sprache als Zeichen (Die psychologische Betrachtungsweise) .. | 23 |
| Voraussetzungen zum Verständnis der psychologischen Sprachdeutung Hegels 23 — Die Theorie des Zeichens überhaupt 39 — Die zeitliche Gestalt des sprachlichen Zeichens 46 — Name und Vorstellung 50 — Sprache als <i>λόγος προφορικός</i> 56 — Sprache als einfache »Existenz« des Geistes 60 — Zum Verhältnis von Name, Gedächtnis, Verstand und Vernunft 65 | |
| § 4 Sprache und Bewußtsein (Die phänomenologische Betrachtungsweise) | 68 |
| Die unmittelbare sprachliche Organisiertheit des »Bewußtseins als Mitte« 69 — Analyse der bewußtlosen Redeweise der sinnlichen Gewißheit: die einfache Allgemeinheit und Idealität der sprachlichen Ausdrücke 73 — Analyse der sprachlichen Ausdrucksweise der Wahrnehmung 85 — Sprache als »Organ« und »unmittelbare Wirklichkeit« 87 — Sprache als »Seyn für Anderes« 90 — Sprache als »Mitte« und »einfaches Daseyn« des Geistes 92 | |
| § 5 Sprache als Ausdruck der Seele (Die anthropologische Betrachtungsweise) | 97 |
| Sprache als »freiwillige« und »unwillkürliche Verleiblichung« 98 — Die Sprache als Thema einer »psychischen Physiologie« 99 — Die Stimme überhaupt 101 — Die tierische Stimme 101 — Die menschliche Stimme 102 — Eine mögliche Folge der Freiwilligkeit menschlicher Verlautbarung: die Lüge 104 — Sprache als »Gebärde« 105 — Zur »inneren Symbolik« der Wortbildung 109 — Die Sprache als »vollkommenerer Ausdruck« des Geistes gegenüber der unmittelbaren Leiblichkeit des Menschen 111 | |

| | | |
|------|--|-----|
| § 6 | Recht und Sprache | 113 |
| | Zur Frage der Gesetzgebung und Kodifikation von Recht 113 — Recht und Sprache als Ausdruck des Nationalcharakters und unmittelbaren Bewußtseins eines Volkes 114 — Savignys und Hegels Deutung der Rechtsentwicklung 115 — Die ausdrückliche und gerade auch schriftlich fixierte »Sprache des Gesetzes« als notwendige Bedingung der Rechtsentwicklung bei Hegel 119 | |
| § 7 | Das Verhältnis der geschriebenen zur gesprochenen Sprache | 124 |
| | Die »abgetrennte Wirklichkeit« des ausgesprochenen Wortes und der schriftlichen Aufzeichnung 124 — Strukturunterschiede zwischen Buchstaben- und Hieroglyphenschrift 126 — Rückwirkungen der verschiedenen Schriftsysteme auf die gesprochene Sprache 129 — Hegels Kritik an einer symbolischen Begriffsschrift 130 | |
| § 8 | Sprache und Geschichte | 130 |
| | Zur Frage nach dem Ursprung der Sprache 130 — Das Fehlen dieser Frage bei Hegel 132 — Hegels Stellung zur Sprachphilosophie seiner Zeit 133 — Die »Voreiligkeit« der Sprache gegenüber der »Geschichte« 142 | |
| § 9 | Die Verschiedenheit der Sprachen | 148 |
| | Die Sprache und die Sprachen 148 — Sprache konkret als »Muttersprache« 151 — »Muttersprache« als Sprache der Philosophie 154 — Die unterschiedliche Eignung einzelner Sprachen für die Philosophie 156 — Hegels Kritik an einer terminologischen Kunstsprache der Philosophie 157 — Beurteilung der Etymologie 160 — Zum Vergleich verschiedener Sprachen 161 — Fragen der Übersetzung und Interpretation 162 | |
| § 10 | Sprache und Bildung | 168 |
| | Einleitendes zu Hegels Theorie der Bildung 168 — Das Hineinwachsen in die Muttersprache 170 — Das Erlernen einer fremden Sprache: a) die mechanische Seite des Lernvorgangs 171 — b) die Beschäftigung mit der Grammatik als »Einleitung in das Logische« 174 — Zur Anwendung der grammatischen Terminologie auf die Muttersprache 178 — Über die »Kunst, gut zu sprechen« 179 — Das Sprachstudium als Voraussetzung für die Vermittlung klassischer Bildungsgüter 180 | |
| § 11 | Die Sprache der Dichtung | 181 |
| | Das »Material« der Künste als Gliederungsprinzip 182 — Das »Wort« als »Material« der Poesie 183 — Dichtung als »Realität des inneren Bewußtseins« 185 — Die »dichtende Phantasie« als sprachliches Gestaltungsvermögen 186 — Bedingungen der sprachlichen Gestaltung in der Dichtung 190 | |
| § 12 | Die Sprache der Religion | 197 |
| | Zum Verhältnis von Theologie und Philosophie 197 — Analyse der bildlichen Sprache der Religion 202 — »Symbol« 203 — »Allegorie« 204 — Deutung der »Geschichte Jesu Christi« als »Allegorie« 205 | |

— »Metapher« und »Bild« 206 — Die uneigentliche Sprache der Bibel 207 — Endliche Formen der Rede von Gott: a) die Sprache der natürlichen Sinnlichkeit 207 — b) die Sprache der abstrakten verstandesmäßigen Reflexion 208 — Die dritte Form der Endlichkeit als »Moment der wahren Unendlichkeit« 210 — Die »göttliche Dreieinigkeit« als bildliche Vorstellung des wahrhaft Unendlichen 213 — Deutung der Sprache als Moment des Absoluten 213 — Transponierung von Ausdrücken aus der bildlichen Sprache der religiösen Vorstellung in die wissenschaftliche Sprache des Begriffs 214 — Zum Sprachverständnis der theologischen Jugendschriften 216

§ 13 Sprache und Logik 218

Die natürliche Hinterlegung der Denkformen in der Sprache 219 — »Logik« als »Erkennen« des Logischen der Sprache 220 — Das Auffinden der Denkbestimmungen als solcher 221 — Der »Begriff« als »Form« und »Inhalt« zugleich 222 — Die Kategorien als Momente der spekulativen Bewegung des Begriffs 222 — Deutung der »Logik« Hegels als eine »Philosophie der Logik« 223 — Formen der Darstellung der spekulativen Bewegung des Begriffs und die Mißverständlichkeit dieser Formen: a) der Satz 224 — b) das Urteil 227 — c) der Schluß 233 — Zur eigenen sprachlichen Gestalt der »Logik« Hegels 235

III. ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBEMERKUNG 239

Aspektvielfalt der Hegelschen Sprachdeutung 239 — Durchgehende Wesenszüge 239 — Der Hintergrundcharakter der Sprache 239 — Zur Auseinandersetzung mit Hegels Sprachdeutung 240

Anmerkungen 242

Literaturverzeichnis 295

Namenregister 300

Sachregister 302